

Bürgerinitiative Bahngelaende Friedenau – 100% Grün

c/o Manfred E. Gill
Bennigsenstrasse 3
12159 Berlin

Berlin, 08.01.2014

Bürgermeisteramt
Tempelhof-Schöneberg
Frau
Bürgermeisterin
Angelika Schöttler
John F. Kennedy Platz

- offener Brief -

10825 Berlin

Nachnutzung des Bahngelaendes in Friedenau

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Schöttler,

Ihnen zur Kenntnis übermitteln wir Ihnen als Anlage den offenen Brief an die BÖAG vom 13.11.2014, mit der dringenden Bitte, als verantwortliche Bürgermeisterin zur Vermeidung von Fehlentwicklungen korrigierend einzugreifen.

Dazu bemerken wir folgendes:

In dem Vorgang des Bahngeländes Friedenau am Innsbrucker Platz der Bahn AG (vormals Güterbahnhof Wilmersdorf) wird fortlaufend von „Konsensplänen“ und „Bürgerbeteiligung“ gesprochen. Beides sind jedoch Fehlbehauptungen.

Die sogenannten Konsenspläne wurden bereits vor der Hinzuziehung von Bürgern ausgearbeitet und bestehen durchgängig aus 2 gleichartigen Bebauungsplanungen, die sich so geringfügig unterscheiden, dass hier von Scheinvarianten zu sprechen ist.

Voraussetzende stadtplanerische Analysen zur Infrastruktur und weitläufigen Einbettung im Stadtgebiet bestehen bekanntlich nicht, Fachgutachten zu Verkehr, Lärm, Kontamination, Bodenbeschaffenheit werden lediglich im Munde geführt.

Die beteiligten Bürger bestehen bekanntlich wesentlich aus einem kleinen Kreis von Zugehörigen des Baugewerbes, wie Architekten und Bauingenieure im Ruhestand, die an Bebauungsvorstellungen des potenziellen Flächenerwerbers, der Aktiengesellschaft BÖAG, eine Teilhabe erbringen.

Ernennungen zu „Experten“ von fachlich völlig unbedarften Bürgern erfolgte bekanntlich durch Zufallsbegegnungen.

- 2 -

Dazu wird in der BVV-Drucksache der 41. BVV-Sitzung vom 17.12.2014 offen gesagt, dass bereits am 28.10.2009 die BVV (auf wessen Betreiben?) durch Beschluß die Weichen für Bebauungsmöglichkeiten gestellt hat, obwohl die Freifläche am Innsbrucker Platz noch gar nicht aus der eisenbahnrechtlichen Nutzung entlassen war. In gleicher Drucksache wird weiter offen gesagt, dass erst am 20.06.2014 durch die Tagespresse und zusätzliche Hauswurfsendungen an Bürger der Umgebung über die Möglichkeit der Beteiligung informiert wurde.

Dadurch ist Beweis erbracht, dass nach der Weichenstellung zu Bauabsichten eine nur scheinbare Bürgerbeteiligung erfolgt ist und die Änderungen im Flächennutzungsplan der Weichenstellung angepasst und nachgeholt werden (auch hier: auf wessen Betreiben?)

Eine Beteiligung von Bürgern, die – wohlmeinend und berechtigt – die Freifläche erhalten möchten und die Entwicklung als nutzbare Freifläche vertreten, bestand – auch der Möglichkeit nach – rundweg nicht.

Der Erhalt der Freifläche ist jedoch zweifelsfrei die breite Anwohnermeinung, die sich in den allein auf Bebauung gerichteten geringfügigen Veröffentlichungen überhaupt nicht artikulieren konnte.

Die Grundfrage: was mit der brachliegenden Freifläche am Innsbrucker Platz geschehen soll, wurde niemals gestellt.

Hier nun von „Konsensplänen“ zu sprechen, ist somit nicht nur eine Wahrheitswidrigkeit, sondern eine **manipulative Herabwürdigung** all jener Bürger, die – begründet – die Freifläche zum Nutzen und Wohle Friedenau und seiner Bürger erhalten und entwickelt sehen möchte.

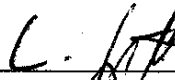
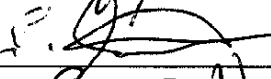

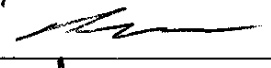
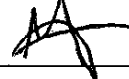
Der BÖAG-Brief vom 13.11.2014 legt offen, dass hier überhaupt keine Voraussetzungen für eine rechtmäßige Bebauung und Darstellung im Flächennutzungsplan vorliegen können und bietet Ihnen eine dezidierte Grundlage aller relevanten Fakten zum Erhalt der Freifläche und deren Entwicklung, wozu Sie als verantwortliche und geschätzte Bürgermeisterin unseres Ortsteils und Bezirks dringend aufgefordert sind.

Als 2. Anlage übermitteln wir Ihnen die Stellungnahme vom 12.07.2014 zu den Bauabsichtsvorhaben (Geschäftsz. Stapl 256142/7-68), die ebenfalls der **Bürgerinitiative Bahngelände Friedenau – 100 % Grün** zuzuordnen ist, jedoch in der begrenzten Eingabefrist (27.07.2014) nicht als solche deklariert wurde.

Mit freundlichen Grüßen

BI Bahngelände Friedenau – 100% Grün

2 Anlagen

1. 	Gill, Bennigsenstr. 3, 12159 Bln
2. 	Meixner, Bennigsenstr. 17, 12159 B
3. 	Braunsardt Feurigstr. 36 / 10827 B
4. 	Bernt, Peter, Lauterstr. 33, 12159
5. 	Röhrl, Monika, Bernhard Str. 13, 10715 Bln